

[7642.] Für Insertionen jeder Art, namentlich Bücher-Anzeigen, empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende polit. Zeitung

**Tagesbote**  
aus Mähren und Schlesien  
(vormals „Neuigkeiten“).

Es ist dies das in beiden Provinzen unter allen Kreisen der Bevölkerung weitaus verbreitetste Blatt und läßt daher vor allen andern den gewünschten Erfolg voraussetzen.

Wir berechnen die 6 gespaltene Petitzeile mit 1 N $\mathcal{K}$  — bei Wiederholungen Ermäßigung —, Reclamen p. 3 gespaltene Zeile 5 N $\mathcal{K}$ , Beilagen (Auflage 3800) 8  $\mathcal{K}$ .

Auch werden Artikel, sowohl belletristischen, wie jeden fachwissenschaftlichen Inhalts, gegen Einsendung eines Recensions-Exemplars eingehend besprochen und Belege unverlangt gratis übersandt.

Ergebnis  
Brünn. Busch & Jrgang.

**Inserate und Beilagen**

[7643.] betreffend  
**Forst- und Jagdwissenschaftliche Literatur**

finden in dem in einigen Wochen erscheinenden Hefte meiner

**Zeitschrift**

für  
**Forst- und Jagdwesen**

herausgegeben

von  
**B. Danckelmann**

weiteste Verbreitung.

Ich berechne für die durchgehende Zeile (Petit) 3 S $\mathcal{K}$ , für Beiheften von 1000 Beilagen 4  $\mathcal{K}$ .

Ergebnis  
Berlin, Februar 1873.  
**Julius Springer.**

**Herren Musikverlegern**

[7644.] halte ich die wöchentlich erscheinende

**Allgemeine Musikalische Zeitung**

(Red.: Jos. Müller)

zu Inseraten bestens empfohlen.

Insertionen berechne ich mit nur 2 N $\mathcal{K}$  pro gespaltene Petitzeile.

Werke über Musik und bedeutendere Compositionen finden baldigste Besprechung.

Leipzig. **J. Rieter-Biedermann.**

**Keine Disponenden!**

[7645.]

Von:

Dathe, Lehrbuch der Bienenzucht. 2. Aufl. können wir auch in dieser Messe ausnahmslos durchaus keine Disponenden gestatten, und werden wir alle etwa dennoch disponirten Exemplare als abgesetzt resp. fest behalten ansehen.

Bensheim a. d. B.

**Lehrmittelanstalt.**  
J. Ehrhard & Co.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[7646.]

Zu Vertrauensmännern des Verbandes wurden in der Generalversammlung vom 2. Februar d. J. gewählt.

- Kreis 2. Bayern: Herr E. Schandri in der Manz'schen Hofbuchhdlg. in München.
- 3. Brandenburg: Herr A. Weile in der Weidmann'schen Buchhdlg. in Berlin.
- 4. Elsaß-Lothringen: Herr Fr. Manz bei M. Schauenburg in Straßburg.
- 6. Norden: Herr J. Kriebel bei E. Boysen in Hamburg.
- 10. Rheinland-Westphalen: Herr E. Grosse in der Du Mont-Schauberg'schen Buchhdlg. in Köln.
- 12. Schlesien u. Posen: Herr J. Hülsen in Kern's Sortiment in Breslau.
- 13. Schwaben: Herr W. Effenberger in Rißschle's Verlag in Stuttgart.
- 14. Thüringisch-Sächsischer Kreis: Herr Levin in der Buchhandlung des Waisenhauses i/Halle.
- 15f. Ungarn, Siebenbürgen: Herr G. C. Horowitz bei L. Nigler in Pest.
- 15g. Das übrige Oesterreich: Herr Frdr. Gunkel bei E. Gerold's Sohn in Wien.

Die Kreise 1) Baden — 5) Main-Kreis — 7) Nord-West-Kreis — 8) Ost- und West-Preußen (Herr Krause lehnte ab) — 9) Pommern — 15a) Böhmen — b) Mähren und Schlesien — c) Steiermark und Salzburg — d) Tirol — e) Galizien — 16) Schweiz konnten vorläufig wegen Mangels an bekannten Persönlichkeiten nicht besetzt werden.

Leipzig, 20. Februar 1873.

**Der Vorstand.**

E. Baldamus. R. Haupt. J. Porfert.  
R. Winkler. S. Neumeister.

[7647.] Das

**„Jüdische Literaturblatt“**

von Dr. Rahmer in Magdeburg bringt ausführliche Recensionen über alle das Judenthum berührenden Novitäten (Jüdische Geschichte und Literatur, Religionsphilosophie, Theologie, Homiletik, Exegese, Grammatik, Judaica und Orientalia). Recensionsexemplare sind an die Buchhandlung W. Simon in Magdeburg (Commissionär E. Wartig in Leipzig) einzusenden.

**Colportage.**

[7648.]

**Burmester & Stempell u. E. Mecklenburg**  
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[7649.] Für eine Buchdruckerei mittleren Umfangs in einer süddeutschen Residenz wird ein solider, thätiger Mann als

**Factor**

zu engagiren gesucht. Derselbe muß gründliche, praktische Berufskennntniß mit der erforderlichen Energie verbinden, um dieser Stellung mit einiger Selbstständigkeit vorstehen zu können. Bewerber werden ersucht, Offerten mit Schilderung ihrer bisherigen Laufbahn zu adressiren: F. O. 73. Heidelberg, poste restante.

[7650.] Von meinem neuesten, kurz vor Weihnachten v. J. versandten:

**Kunst-Katalog Nr. 2.**

enthaltend: Handzeichn., Aquarelle, Miniaturen. — Künstler-Autogr. m. Handzchn. — Kupferst., Radirungen, Lithogr. etc. — Kunstbüchern u. illustr. Werke. — Medaillen. besitze noch eine kleine Anzahl von Expl., welche denjenigen Handlungen zu Diensten stehen, die denselben noch nicht erhalten haben sollten, und sich dafür verwenden wollen. — Rabatt 15%.

**Otto Aug. Schulz** in Leipzig.

[7651.] P. P.

Ich habe die Agentur einer hiesigen berühmten Maschin-fabrik übernommen, welche ganz besonders leistungsfähig in allen für Buch- und Steindruck, sowie für Buchbinder nöthigen Maschinen ist, und bitte, illustr. Preis-courante gratis zu verlangen.

**C. G. Reclam sen.** in Leipzig.

**Clichés gesucht**

[7652.] zur Illustration eines Kochbuches und eines Vieharzneibuches.

Offerten sub L. M. durch die Exped. d. Bl. unter gleichzeitiger Einsendung von Abdrücken erbeten.

**Remittenden-Factor**

[7653.] versandte ich in duplo an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe. Sollte sie einer dieser Handlungen nicht zugegangen sein, bitte ich, verlangen zu wollen.

Disponenden kann ich in bevorstehender Messe auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Leipzig, den 12. Februar 1873.

**F. E. C. Leuckart.**

[7654.] Wir bringen hiermit den verehrlichen Sortimentshandlungen zur Kenntniß, daß wir zur Ostermesse

1. keine Disponenden gestatten;
2. fest bezogene Artikel nicht zurücknehmen;
3. prompte Zahlung ohne Uebertrag erwarten,

und erklären gleichzeitig, daß wir nur mit denjenigen Handlungen in offener Rechnung bleiben können, welche unserem Verlangen nachkommen.

**C. G. Kunze's Nachfolger** in Mainz.

**Sandoz & Fischbacher,**  
Verlags- und Commissionsbuchhändler

[7655.] in Paris, 33 rue de Seine,

empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen und liefern französisches Sortiment prompt und zu den billigsten Bedingungen.

[7656.] Den geehrten Hamburger Handlungen, welche meine Hänniger'schen Tinten für ihren Comptoir-Bedarf bisher direct von mir bezogen, theile ich hierdurch mit, daß die Firmen J. G. Behrmann & Sohn dort, große Bleichen 79, und

Aug. Wendt, Alstertor 17, so freundlich waren, ein Lager dieser Tinten fortan zu halten.

**Paul Strelbel** in Gera.